

EISHOCKEY

Der Schlager zum Auftakt

Die Weizer Bulls gastieren bei ATSE Graz, der mächtig aufgerüstet hat.

MICHAEL ANDRÉE

Mit einem echten Paukenschlag beginnt heute für die Bulls Weiz die neue Eishockeysaison. Um 20 Uhr sind die Weizer Bulls beim Lokalrivalen und Aufsteiger ATSE Graz zu Gast, der über dem Winter sozusagen aus dem Boden gestampft wurde. Das Kräfteverhältnis der Klubs hat sich aber nicht nur in der Steiermark verlagert. Neben den beiden heimischen Klubs sind nur noch Mödling, Linz II und Tarco Wölfe Klagenfurt in der Liga verblieben. Dementsprechend verstärken konnten sich Klagenfurt und Mödling, da viele Spieler zur Verfügung standen. In der Steiermark gibt Graz den Ton an. Neben Torhüter Philip Meichernitsch wurden auch fünf Feldspieler von Weiz nach Graz geholt (Michael Güntner, Christian Hofmaier, Christian Widauer, Christoph Haas, Matthias Florian). Trainer Gerhard Jäger und Bulls-Boss Andreas Hofer sind daher noch auf Spielersuche.

„Im Tor haben wir mit Bernd Winter einen Klassemann dazu bekommen, in der Verteidigung fehlt uns trotz-

dem noch ein starker Mann. Und vorne ein Knipser wäre auch nicht schlecht“, so Hofers Wunschliste. Starke Österreicher gibt es allerdings keine mehr, weshalb Hofer auf Legionäre setzen muss.

Eine echte Verstärkung ist den Weizern mit dem Engagement von Helmut Karel gelungen. „Mit seiner Erfahrung ist er universell einsetzbar“, sagt Hofer über den früheren Kapitän der KSV Icetigers, der in den 90er-Jahren

auch Mitglied der erfolgreichen Grazer Bundesligamannschaft war.

Top vier als Ziel

Punkto Standortbestimmung lässt sich derzeit nicht viel sagen. Zwei Spiele haben die Weizer gegen die U20 der 99ers betritten, mit denen für die Oberliga eine Kooperation besteht. Das dritte Match gegen Hartberg gab auch keine besonderen Aufschlüsse für die Oberliga.

„Wir wollen mindestens unter die besten vier – dann sehen wir weiter“, bleibt Hofer eher vorsichtig.



Prominentester Neuzugang in Weiz: Ex-Kapfenberg-Kapitän Helmut Karel

GEPA

BADMINTON/RACKETLON

Die Weizer sind schon in guter Verfassung

Nina Almer ist schon im Dauereinsatz. Zwei Gleisdorfer spielen heute Racketlon.

GLEISDORF/WEIZ. Die neue Saison der Badmintonspieler läuft langsam an. An diesem Wochenende gibt es mit dem B-Ranglistenturnier in Wien den ersten Höhepunkt. Aus dem Bezirk Weiz sind zwei Spieler qualifiziert: Horst Schwarzenberger aus Gleisdorf und Nina Almer aus Weiz.

Die Jugend-Nationalspielerin hat bereits einige Auftritte hinter

sich. Mit dem österreichischen Team war sie beim Sechs-Nationen-Turnier im Einsatz, wo es mit einem Sieg im Platzierungsspiel gegen Tschechien aber nur zu Rang fünf reichte. Besser lief es dafür beim ersten Jugendranglistenturnier mit Rang zwei im Doppel, Rang drei im Mixed und Rang vier im Einzel. Bei den Askö-Bundesmeisterschaften

gab es schließlich den Einzelsieg für Nina. Vater Johann siegte im Doppel mit Paul Demmelmayer, Karl Knoll gewann seine Klasse.

Zwei Gleisdorf-Spieler sind heute anderweitig aktiv: In Steinbrunn im Burgenland spielen Matthias Fritz und Martina Meißl, für die es die Premiere in dieser Sportart ist, das Turnier der Austrian Tour.

AKTUELL

Saisonabschluss

BERGRALLYE. In Gossendorf bei Feldbach biegt am Sonntag die elfte und letzte Station des Bergrallyecups in ihre Zielgerade. Neun Klassensieger stehen bereits fest, darunter auch Felix Pailer in der Königsklasse. Rupert Schwaiger kämpft mit Helmut Herzog um den begehrten OSK-Pokal für den punktbesten, klassenübergreifenden Fahrer.

Nachwuchs fährt um Gold

RADSPORT. Auf einem 700-Meter-Rundkurs wird heute ab 13 Uhr in Sinabelkirchen die österreichische Kriterium-Meisterschaft für Mädchen, U13, U15, U17 und Junioren ausgetragen.

200 Radler in Birkfeld

RADSPORT. Mehr als 200 Radsportler bestreiten am Sonntag mit Start ab 10 Uhr in Birkfeld bzw. Gasen die österreichische Bergmeisterschaft der Jugend-, Junioren- und Mastersklassen.

Angstgegner wartet

VOLLEYBALL. Die Herren des VC Gleisdorf bestreiten heute um 20 Uhr ihre Auftaktpartie in der zweiten Bundesliga Ost auswärts gegen Angstgegner Hausmannstätten, das im Vorjahr zwei direkte Duelle für sich entschied.

Auftakt in Melk

VOLLEYBALL. Mit den Neuzugängen Tanja Kvarits (Spielertrainerin), Anna Eichmann und Verena Lemesch startet Aufsteiger VBC Weiz heute in Melk das Abenteuer zweite Bundesliga.

Auf in die zweite Runde

JUDO. In Fehring findet heute ab 17 Uhr die zweite Runde der Landesliga statt. Mit dabei sind auch die Teams von Weiz und Gleisdorf/Hausmannstätten. Bereits ab 10 Uhr werden die steirischen Meistertitel der Altersklassen U17 und U23 vergeben.